

1. Vorsitzender  
Matthias Burger

Bahnwaldstr. 11  
89233 Neu-Ulm

0162-9242763  
burgerms@gmx.de

Offener Brief an die Stadtverwaltung Neu-Ulm

## Betrifft: Geplante Überbauung Kriegsspital Bastion 5

1. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir protestieren mit Nachdruck gegen die Pläne zur Überbauung des ehemaligen Kriegsspitals in Bastion 5 der Bundesfestung Ulm rechten Ufers und fordern die Stadt Neu-Ulm auf, diese Maßnahmen auf keinen Fall zuzulassen.

Die uns seit kurzem zugänglichen Pläne für die Aufstockung und den Umbau des sehr gut erhaltenen Bauwerks stehen im krassen Widerspruch zur Eigenschaft des Bauwerks als eingetragenes Baudenkmal und Teil des Festungsensembles. Die beigefügte Sachdarstellung unterstreicht und begründet die Unverträglichkeit der geplanten Überbauung mit den Grundsätzen des Denkmalschutzes.

Wir erinnern an die Vorgänge der letzten Jahre: immer wieder kam es zu erheblichen Eingriffen in das Baudenkmal Bundesfestung, obwohl gute Gründe für den Erhalt vorlagen und auch nachdrücklich vorgebracht wurden und obwohl die Stadt Neu-Ulm im Jahr 2009 einen rücksichtsvolleren Umgang mit ihrem kulturellen Erbe angekündigt hatte.

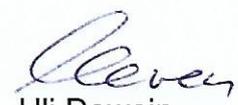
Zu beklagen sind der Totalverlust der massiven Bodendenkmalsubstanz der Escarpenmauern zwischen Caponniere 4 und Eisenbahnblockhaus einschließlich des Eisenbahntors, der Abbruch des vollständig erhaltenen Wachtraums 2 des Stützpunkts 63, der Abbruch der Festungsbäckerei und die Beseitigung der Umfassungsmauer des Proviantamts. Die Überbauung der Proviantmagazine am Donauufer schließlich war von so massiven Eingriffen begleitet, dass man heute nur noch von Fragmenten der einstigen, selbstständigen Baukörper sprechen kann.

Die geplante Überbauung des Kriegsspitals jedoch würde die städtebaulichen und denkmalpflegerischen Verfehlungen dieser Liste sogar noch deutlich übertreffen: Zum ersten Mal würde innerhalb des vollständig erhaltenen Festungsbereichs zwischen Memminger Straße und Schützenstraße die bislang unangetastete, zusammenhängende Struktur unwiederbringlich zerstört werden. Zum ersten Mal seit dem Abbruch des Augsburger Tores würde ein völlig intaktes, gut erhaltenes Bauwerk ruiniert.

Hochachtungsvoll

  
Matthias Burger  
1. Vorsitzender

  
Michael Hartlieb  
2. (stellv.) Vorsitzender

  
Uli Dewein  
3. Vorstandsmitglied